

Fächerspezifische Bestandteile der Master- bzw. Bachelorarbeit

1. Seitenbegrenzung

- **Sollbereich: 40 bis 50** Seiten. (Bachelorarbeit)
- **Sollbereich: 50 bis 60** Seiten. (Masterarbeit)
- **Sollbereich: ca. 20** Seiten. (Seminararbeit)

- **Abweichungen nach Absprache möglich.**

2. Abstract (Zusammenfassung)

Am Anfang der Arbeit soll ein Abstract der wesentlichen Bestandteile und Ergebnisse der Arbeit stehen. Dieser sollte eine Länge von 100 Wörtern nicht wesentlich überschreiten. Dieser ersetzt nicht die Einleitung!

3. Gliederung und Überschriften

Eine ausufernde Tiefe der Gliederung ist zu vermeiden. Die Art der Gliederung wird dem Studierenden freigestellt.

4. Zitieren fremder Gedanken

- Oberster Grundsatz ist Ehrlichkeit. **Alle fremden Quellen**, auf die man sich in der Arbeit stützt, sind daher anzugeben (Zitation).
- **Wörtliche Zitate** sollte man möglichst **vermeiden**. Wenn sie **ausnahmsweise** verwendet werden, weil beispielsweise die Textstelle ein besonderes Zeitdokument ist (z.B.: „*Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben*“, Michail Gorbatschow), so müssen sie im Text mit „...“ gekennzeichnet werden.
- Die Fundstelle der zitierten Quelle ist in einer Fußnote oder in Klammern anzugeben. Als Angaben genügen Verfasser, Erscheinungsjahr und Seitenangabe (z.B. *Mankiw (2006, 15)*). Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Monographie, ein Sammelwerk, ein Diskussionspapier oder einen Zeitschriftenartikel handelt. Auch ist es irrelevant, ob es sich um ein elektronisches Dokument oder eine Hard Copy handelt.
- Die Fußnoten werden **fortlaufend** numeriert.
- Wird in einer unmittelbar folgenden Fußnote die gleiche Literaturstelle noch einmal verwendet, so reicht die Angabe „**vgl. ebenda**, S. ...“.

- Zum Kurzbeleg muss im Literaturverzeichnis zwingend ein ausführlicher Eintrag stehen (vgl. unten: "**Beispiele zum Literaturverzeichnis**").
- Verwendete Literatur sollte möglichst **aktuell** sein. Sofern ein Werk in einer neuen Auflage erschienen ist, sollte diese auch verwendet werden.

5. Literaturverzeichnis

Alle Arbeiten enthalten **zwingend** ein Literaturverzeichnis zitierter Fundstellen. In diesem sollen **nur** jene Fundstellen aufgenommen werden, welche im Textteil der Arbeit auch **zitiert** sind.

- Die darin aufgenommene Literatur wird nach den Familiennamen der Verfasser **alphabetisch** geordnet.
- Beiträge **ohne Verfasser** werden mit „o.V.“ unter dem Buchstaben „O“ in das Literaturverzeichnis aufgenommen.
- Internet-Adressen sind in einem separaten Teil des Literaturverzeichnisses - ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge - anzugeben. Darunter fallen nur Adressen, unter denen Informationen (z.B. Daten) abgerufen wurden. Handelt es sich um ein Papier, das heruntergeladen wurde, muss es unter dem Autor ins „normale“ Literaturverzeichnis aufgenommen werden.
- **Titel** der Verfasser (Prof., Dr. etc.) werden **nicht** angegeben.
- Im Falle von Monographien und Sammelwerken ist der **Verlagsort** und der **Verlagsname** eines Werkes anzugeben.

Beispiele zum Literaturverzeichnis

➤ Aufsätze in Zeitschriften

Flaig, G. und H. Rottmann (2001), Input Demand and the Short- and Long-Run Employment Thresholds: An Empirical Analysis for the German Manufacturing Sector. German Economic Review, 2 (4), S. 367-384.

Nickell, S. (1997), Unemployment and Labour Market Rigidities: Europe versus North America. Journal of Economic Perspectives, 11, 55-74.

➤ Monographien

Hsiao, C. (2003), Analysis of Panel Data. 2nd ed., Cambridge University Press, Cambridge.

➤ Aufsätze in Sammelbänden

Gerlach, S., Smets, F. (1998), Exchange Rate Regimes and the Expectations Hypothesis of the Term Structure, in: Angeloni, I., Rovelli, R. (Eds.), Monetary Policy and Interest Rates, Basingstoke et al., MacMillan, S. 11-35 (<http://www.bis.org/publ/index.htm>).

6. Schaubilder, Tabellen, Abbildungen, Boxen

- Schaubilder, Tabellen, Abbildungen und Boxen sind im Text fortlaufend zu numerieren und mit einer Überschrift zu versehen. Zudem ist gegebenenfalls eine Quellenangabe der Form "Quelle: Mankiw (2006, 15)" **oder** "Quelle: eigene Berechnungen" anzugeben.
- Nach dem Inhaltsverzeichnis ist - soweit diese vorhanden sind – ein Abbildungs-, Boxen- und Tabellenverzeichnis sowie ein Abkürzungsverzeichnis anzugeben.

7. Äußere Form

- Format: DIN-A4
- Arial, Times New Roman (oder vergleichbare Schrifttypen)
- 12er Schriftgröße
- Zeilenabstand 1,5
- Blocksatz mit Trennung
- Die Seitennummerierung erfolgt bei dem Inhaltsverzeichnis, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis mit römischen Zahlen. Das Deckblatt und die Bestätigung des Studenten über das selbstständige Verfassen der Bachelorarbeit werden hierbei nicht mitgezählt.

8. Abgabe

Neben der schriftlichen Version muss auch eine **elektronische Version (Word, pdf, gegebenenfalls Stata- bzw. Exceldatei der verwendeten Daten)** abgegeben werden.